

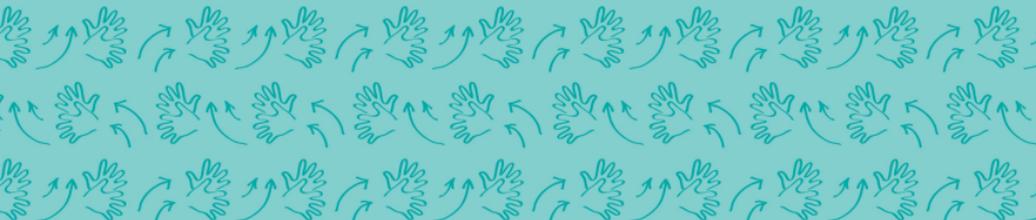
Buske Sprachkalender

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE 2021

von
Thomas Albert Finkbeiner
und
Nina-Kristin Pendzich



BUSKE



Der Autor und die Autorin

Thomas Albert Finkbeiner, selbst taub und mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) im Elternhaus aufgewachsen, ist Dipl. Sozialarbeiter/Dipl. Sozialpädagoge (FH), staatlich geprüfter Gebärdensprachdozent und Gebärdensprachdolmetscher für DGS und International Sign. Er war 2013 bis 2017 an der Hochschule Magdeburg im Studiengang Gebärdensprachdolmetschen tätig. Seit 2017 arbeitet er am Seminar für Deutsche Philologie der Georg-August-Universität in Göttingen als Dozent für die DGS. Thomas Finkbeiner wirkte an unterschiedlichen europäischen Projekten wie SIGN TEACH und EUMASLI mit.

Nina-Kristin Pendzich hat an der Georg-August-Universität Göttingen Deutsche Philologie und Geschichte studiert und in Germanistischer Linguistik zum Thema *Lexikalische nichtmanuelle Markierungen in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)* promoviert. Seit 2017 ist sie Leiterin des Gebärdensprachlabors am Seminar für Deutsche Philologie der Georg-August-Universität Göttingen und unterrichtet Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt in der DGS. Ebenfalls seit 2017 ist sie in der Redaktion der Fachzeitschrift „Linguistische Berichte“ vom Helmut Buske Verlag tätig.

Der Helmut Buske Verlag hat keinen Einfluss auf die Inhalte der in diesem Sprachkalender genannten externen Internetseiten von Drittbetreibern bzw. -anbietern. Für den Inhalt dieser Seiten, die nur bis zum Zeitpunkt der Drucklegung eingesehen werden konnten, sowie für etwaige spätere Veränderungen sind ausschließlich deren Betreiber bzw. Anbieter verantwortlich. Der Verlag übernimmt daher keinerlei Haftung.

Redaktionsschluss / letzter Aufruf aller Internetseiten: 31.5.2020

ISBN 978-3-96769-005-7

© 2020 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Druck und Bindung: BasseDruck GmbH, Hagen. Printed in Germany.

Vorab ...

Mit dem „**Buske Sprachkalender Deutsche Gebärdensprache**“ können Sie Ihre Kenntnisse über die Deutsche Gebärdensprache (DGS) und die Gebärdensprachgemeinschaft mit einem ganzjährigen Kalender **in kleinen Tagesportionen** erweitern. Der Kalender richtet sich an Personen, die sich **ohne Vorwissen** mit der DGS beschäftigen möchten, ist aber darüber hinaus aufgrund der Themenvielfalt ebenso für taube und hörende Personen **mit Gebärdensprachkenntnissen** interessant.

Freuen Sie sich auf eine überaus **unterhaltsame und abwechslungsreiche Mischung** aus Informationen, Tipps und Übungen zu den sechs Themenrubriken *Wortschatz, Grammatik, Kultur, Geschichte, Fingeralphabet, und Wusstest du schon ...?*. Im Mittelpunkt des Kalenders stehen **zahlreiche Fotos von Gebärden**, die mit **dreizehn tauben Personen** aufgenommen wurden. Für ein besseres Verständnis sind alle Fotos mit Pfeilen für die Bewegung der Gebärden versehen. Eine **Legende zu den Pfeilen** sowie **Transkriptionskonventionen zu den Gebärden** finden sich am Ende des Kalenders.

In der DGS gibt es bei einzelnen Gebärden viele dialektale Unterschiede, im Kalender werden **überwiegend in Niedersachsen gebräuchliche Gebärden** verwendet.



Die Autorin und der Autor danken Dana Apel, Jörg Apel, Nick Apel, Rico Apel, Jens-Michael Cramer, Ines Desjardins, Andreas Döltgen, Annette Flemnitz, Susanne Gleitze, Karl-Heinz Rögner, Gabriele Schmitz und Katrin Voigt für ihre Mitarbeit an den Aufnahmen, Mareike Anhalt, Hannah Fecht und Dorothee Nyga für Unterstützung bei der Bildbearbeitung sowie Lela Finkbeiner, Annika Herrmann, Emilia Kröger und Christoph Meister für Feedback. Zudem gilt Dank Herrn Kopido und Herrn Pohl vom Helmut Buske Verlag für die Projektbegleitung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude und Erfolg beim Erlernen der DGS!

Thomas Finkbeiner, Nina-Kristin Pendzich und der Helmut Buske Verlag

Für 2021 sind zudem folgende »Buske Sprachkalender« lieferbar:

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Sprachkalender Arabisch | (978-3-96769-006-4) |
| Sprachkalender Japanisch | (978-3-96769-007-1) |
| Sprachkalender Koreanisch | (978-3-96769-008-8) |
| Sprachkalender Neugriechisch | (978-3-96769-009-5) |
| Sprachkalender Russisch | (978-3-96769-010-1) |
| Sprachkalender Schwedisch | (978-3-96769-011-8) |

Informationen und Probeseiten unter: www.buske.de/sprachkalender

Bräuche

Was bedeuten die folgenden Gebärden?



Freitag

1

Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

Neujahr

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Ein Neujahrswunsch in DGS:



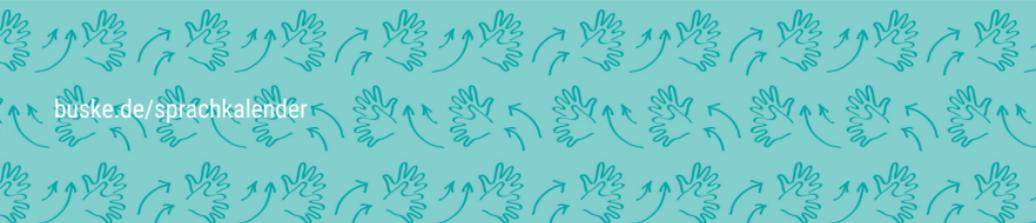
GUTES



NEUES



JAHR



Monate

Welche der folgenden Gebärden bedeutet *Januar*?



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Samstag

Sonntag

2

3

Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Alle drei Gebärden bedeuten *Januar*. Monatsgebärden sind ein anschauliches Beispiel für dialektale Unterschiede in DGS. Für Januar werden ca. 15 verschiedene Gebärden angenommen (Ergebnis aus dem DGS-Korpus-Projekt, siehe <http://dgs-korpus.de>).



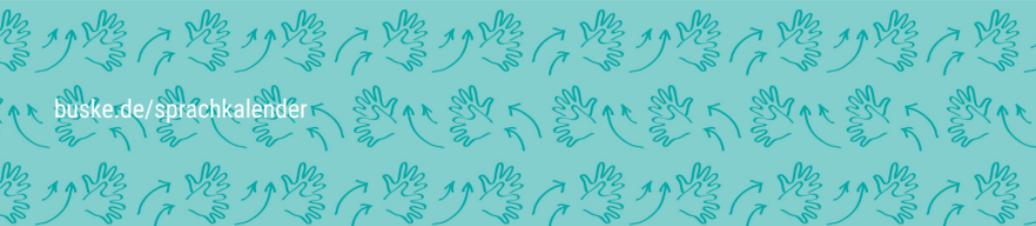
JANUAR (a)



JANUAR (b)



JANUAR (c)



Wusstest du schon ...?

DGS-Korpus-Projekt

Was ist das „DGS-Korpus-Projekt“?



HAMBURG



DGS



KORPUS

Montag

4

Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



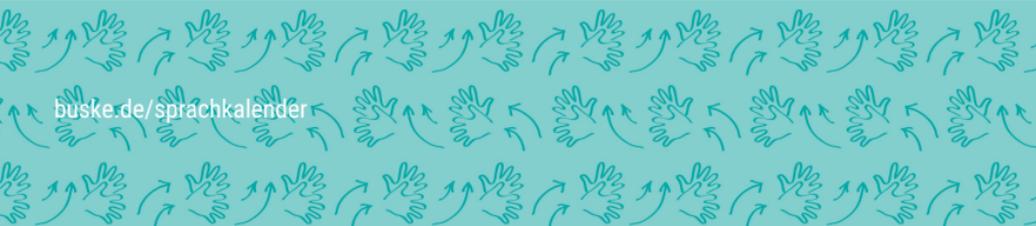
Bei dem „DGS-Korpus-Projekt“ handelt es sich um ein Langzeitprojekt der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, das am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg durchgeführt wird. Ziel ist die Erforschung und Dokumentation der DGS mit den folgenden beiden Bereichen:

- Sammlung und Veröffentlichung gebärdensprachlicher Daten
- Erstellung eines Wörterbuches DGS – Deutsch

Das DGS-Korpus repräsentiert die Alltagssprache Gehörloser deutschlandweit. Das Korpus ist eine hervorragende Grundlage für verschiedenste Fragestellungen.

Weitere Informationen findest du hier:

<http://dgs-korpus.de>



Dominante und nicht-dominante Hand

Wofür stehen die Begriffe „dominante und nicht-dominante Hand“? Kannst du es anhand der beiden folgenden Gebärden erklären?



Abb. 1



Abb. 2

Dienstag

5

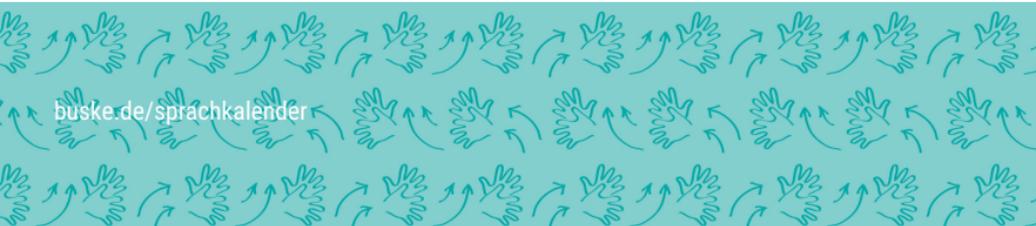
Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Beim Gebärden wird zwischen der dominanten und nicht-dominanten Hand unterschieden. Einhändige Gebärden wie LONDON in [Abb. 1](#) werden mit der dominanten Hand gebärdet. Bei zweihändigen Gebärden, wie STADT in [Abb. 2](#), ist die dominante Hand die aktive Hand. Die dominante Hand führt die Bewegung aus und die nicht-dominante Hand bildet den Ausführungsort. Rechtshänder*innen gebärden meist dominant mit der rechten Hand und Linkshänder*innen mit der linken Hand.



Sternzeichen

Was bedeutet die folgende Gebärde?



Mittwoch

6

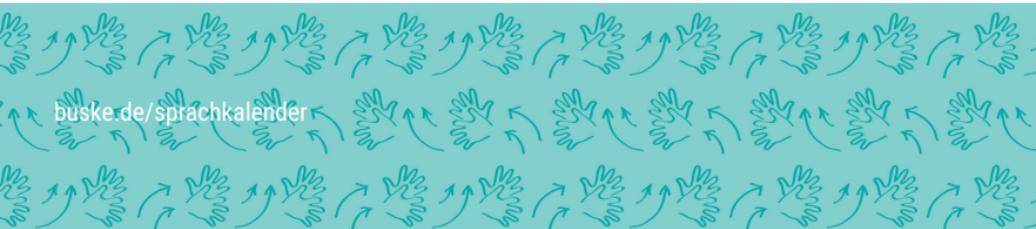
Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Wer zwischen dem 22. Dezember und 20. Januar geboren ist, hat das Sternzeichen Steinbock. Die entsprechende Gebärde ist auf der Vorderseite abgebildet.



Wusstest du schon ...?

Eine internationale Gebärdensprache?

Ist Gebärdensprache international? Was bedeuten die folgenden Gebärden?



Donnerstag

7

Januar

Steinböck
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Die Gebärden auf der Vorderseite drücken aus, dass Gebärdensprache nicht international ist. Jedes Land hat (eine) eigene Gebärdensprache(n). In Italien wird beispielsweise die Italienische Gebärdensprache (LIS – **L**ingua **I**taliana dei **S**egni) verwendet.

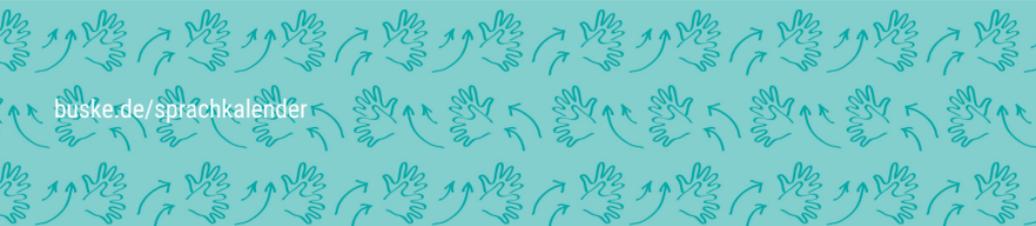


GEBÄRDEN



INTERNATIONAL-NICHT

Die Verneinung wird in diesem Beispiel einzig nichtmanuell über das Kopfschütteln und die Mimik ausgedrückt.



Satzbau

Ist der folgende Satz in DGS grammatisch?



ICH



MÖCHTE



EIN



EIS



ESSEN

Freitag

8

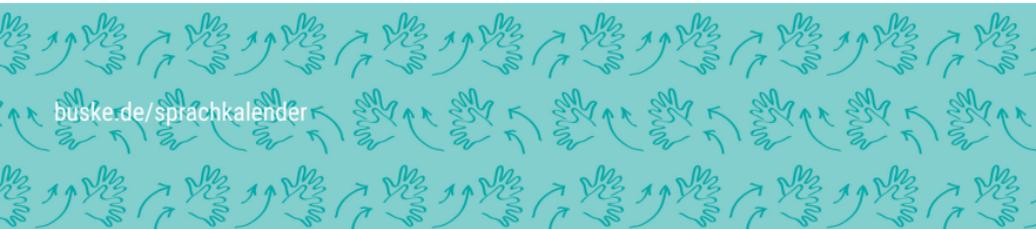
Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Der auf der Vorderseite gezeigte Satz *Ich möchte ein Eis essen.* entspricht nicht der Grammatik der DGS. Es handelt sich um LBG, d. h. **L**autsprach**b**egleitende **G**ebärden. LBG visualisiert mit Gebärden die deutsche Lautsprache, ohne der Grammatik von Gebärdensprachen zu entsprechen. LBG ist keine natürliche Sprache, sondern ein Kommunikationshilfsmittel.



Satzbau

Gestern hast du den Satz *Ich möchte ein Eis essen.* in LBG gesehen. Aber wie wird der Satz in DGS gebärdet?



Samstag

Sonntag

9

10

Januar

Steinbock
22.12. – 20.01.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



Der Satz sieht in DGS wie folgt aus:



ICH



EIS-ESSEN



MÖCHTE

Dieses Beispiel zeigt, dass in DGS weniger Gebärden notwendig sind als Wörter in der deutschen Lautsprache. Die beiden Wörter *Eis* und *essen* werden mit nur einer Gebärde ausgedrückt. Der unbestimmte Artikel *ein* wird i. d. R. nicht verwendet. In diesem Beispiel würde die Gebärde **EINS** verwendet werden, wenn betont werden soll, dass es sich um nur ein Eis und nicht um mehrere handelt.

